

Skalpiertes Huhn in Mülltonne

17.04.2017

Am Freitag, den 14.04.2017, gegen 19:20 Uhr erhielt der Tierschutz Arche 90 einen Anruf der Feuerwehr, dass sich in Dortmund Huckarde die Polizei bei einem entlaufenden Huhn befindet. Zwei Einsatzfahrer machten sich umgehend auf den Weg dorthin. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass die Polizei eine Meldung über ein lebendes Huhn in der Mülltonne erhalten hatte, welches zufällig dort entdeckt wurde. Beim ersten Blick in den Müllcontainer konnte eine Verletzung am Kopf des Tieres erkannt werden, welche den Anschein machte, als hätte man den Hahnenkamm abgeschnitten. Das braune Huhn wurde aus seinem stinkenden Gefängnis befreit und umgehend zu einem Tierarzt gebracht. Dort wurde festgestellt, dass das Federtier extrem abgemagert war. Das Tier muss regelrecht skalpiert worden sein und hat eine ca. 2€-Stück grosse Wunde auf dem Kopf, sodass der Schädelknochen sichtbar ist. Das skalpierte Huhn verblieb stationär beim Tierarzt, bei dem es erstmal mit Futter und Medikamenten versorgt wird. In einer Pflegestelle wird das geschundene Federtier sich von seiner Verletzung erholen.

Es wurde Anzeige wegen Tierquälerei erstattet, da davon auszugehen ist, dass dem Huhn diese Verletzung mutwillig beigelegt wurde und es dann bewusst entsorgt werden sollte.

Sachdienliche Hinweise zu dieser Tat im Bereich Rupinghofstr. / Travemannstr. in Dortmund Huckarde bitten wir umgehend zu melden.

Die Tierschutzorganisation Arche 90 e. V. hat nun eine Belohnung in Höhe von 500€ für Hinweise ausgesetzt, die zur Ergreifung der Täter oder des Täters führen. Wir erklären ausdrücklich, dass Angaben und Hinweise streng vertraulich behandelt werden.

Hinweise bitte an:

Tierschutzorganisation Arche 90 e. V., Am Westheck 109a, 44309 Dortmund (Brackel), Tel.: 0231-875397 oder Kontaktformular

oder

Polizeiwache Huckarde, Kerschensteinerstr. 9, 44369 Dortmund (Huckarde), Tel.: 0231-1322121



